Ressort: Vermischtes

Anwältin: Staatsanwaltschaft ermittelt im SEK-Skandal "einseitig"

Berlin, 15.08.2015, 08:29 Uhr

GDN - Im Skandal um die angeblich menschenverachtenden Aufnahmerituale bei einem Kölner Spezialeinsatzkommando (SEK) will die Anwältin des mutmaßlichen Opfers die Einstellung der staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen nicht akzeptieren. "Möglicherweise gibt es ein Interesse, die Vorgänge möglichst rasch aus der öffentlichen Wahrnehmung zu bekommen", sagte die Kölner Strafrechtlerin Ulrike Tasic der "Rheinischen Post" (Samstagsausgabe).

"Deshalb erwägen wir, die Einstellung der staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen in dieser Sache anzufechten. Für mich steht der Verdacht einer einseitigen Ermittlung im Raum", sagte sie.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-58967/anwaeltin-staatsanwaltschaft-ermittelt-im-sek-skandal-einseitig.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619